



## Solventum™ File Inspector: Modul “AOP-Katalog”

Kliniken stehen vor der Herausforderung das ambulante Potenzial und die wirtschaftlichen Folgen zukunftssicher einzuschätzen. Auch wenn die Situation in jedem Krankenhaus eine andere ist, die grundsätzlichen Fragen sind gleich:

- Wie wird sich die stationäre Fallmenge unter den neuen Bedingungen entwickeln?
- Was heißt das strategisch für das Krankenhaus?
- Wie ändert sich die personelle und strukturelle Ausrichtung?

Mit dem IGES-Gutachten wurde die vom Gesetzgeber intendierte Ausweitung ambulanter Behandlungen konkretisiert und ein ambitioniertes Regelwerk zur Ermittlung ambulanter Potenziale vorgelegt.

Sie haben mit diesem Modul die Möglichkeit, dieses **ambulante Potenzial gem. IGES-Gutachten** zu ermitteln und auf unterschiedlichen Aggregationsebenen sowie auf Fallebene zu analysieren.

Mit der Vereinbarung der Selbstverwaltung zum **AOP-Katalog 2023** haben bereits einige Elemente des IGES-Gutachtens in Form von **zusätzlichen OPS-Leistungen sowie die Verwendung sog. Kontextfaktoren (als Ausschlusskriterien)** Eingang in die Ermittlung des ambulanten Potenzials gefunden. Diese Ermittlung für 2023 ist - quasi als Fortschreibung - ebenfalls Teil des Moduls „Zukünftiger AOP-Katalog“.

Zu erwartende Änderungen für die Folgejahre werden ebenfalls in diesem Modul enthalten sein und sind über dessen Lizenz abgedeckt.

In den Auswertungen werden die **Ergebnisse für die alte Regelung bis 2022 sowie die Ergebnisse gem. IGES-Gutachten und die aktuellen AOP-Katalog-Kriterien als getrennte Kennzahlen** dargestellt. Somit ist auch ein Vergleich zum IGES-Gutachten und aktueller Regelung unmittelbar möglich.

Das Solventum™ File Inspector Modul “AOP-Katalog” kann valide Informationen zu diesen Fragen liefern und die Art ambulanter Potenziale sachgerecht berechnen und darstellen.

- Differenzierte Darstellung des Potenzials über mehrere Kennzahlen
- Zahlreiche Aggregationsmöglichkeiten (Fachabteilungen, Leistungsgruppen, MDC, ...)
- Integration der neuen Kennzahlen in bestehende Auswertungen
- Einzelfalldarstellung mit Anzeige der Ein-/Ausschlüsse



Solventum Germany GmbH  
Health Information Systems

Standort Düsseldorf  
Kesselstraße 3 / 40221 Düsseldorf

Standort Berlin  
Sophie-Charlotten-Straße 15 / 14059 Berlin  
Telefon 030 / 32 67 76-0

Email drg-info@solventum.com  
Web www.solventum.com

Stand: 06.12.2024  
Version 2024.2.GF

Please recycle. Printed in Germany  
All rights reserved.

# Bestellformular

## Solventum™ File Inspector: Modul “AOP-Katalog”

Rücksendung per Email: HIS-Customer-Service@solventum.com

**Wichtiger Hinweis: Bitte füllen Sie pro IK-Nummer ein Bestellformular aus.**

### Unser Angebot (bitte ankreuzen):

- JA**, hiermit bestelle ich das Zusatzmodul/den einmaligen Auswertungsservice “AOP-Katalog”.  
Für Variante 1 ist dieses Bestellformular ist nur gültig in Verbindung mit Ihrem bestehenden File Inspector-Hauptvertrag. Im übrigen bleiben alle anderen Vertragsbestandteile unberührt.

### Variante 1 - File Inspector Zusatzmodul “AOP-Katalog” (jährliche Nutzungslizenzen, je IK-Nr.)

IK-Nummer:

- bitte ankreuzen :
- |                          |                            |              |
|--------------------------|----------------------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> | bis 15.000 Fälle/Jahr      | 990 € p.a.   |
| <input type="checkbox"/> | 15.001-30.000 Fälle/Jahr   | 1.490 € p.a. |
| <input type="checkbox"/> | 30.001-50.000 Fälle/Jahr   | 2.490 € p.a. |
| <input type="checkbox"/> | 50.001 - 75.000 Fälle/Jahr | 3.490 € p.a. |
| <input type="checkbox"/> | über 75.000 Fälle/Jahr     | 7.950 € p.a. |

Die Berechnung für Variante 1 erfolgt rückwirkend zum 1. Januar des laufenden Jahres.

### Variante 2 - Auswertungsservice als Dienstleistung “AOP-Katalog” (einmalig, je IK-Nr.)

IK-Nummer:

- bitte ankreuzen :
- |                          |                            |                  |
|--------------------------|----------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/> | bis 15.000 Fälle/Jahr      | 990 € einmalig   |
| <input type="checkbox"/> | 15.001-30.000 Fälle/Jahr   | 1.490 € einmalig |
| <input type="checkbox"/> | 30.001-50.000 Fälle/Jahr   | 2.490 € einmalig |
| <input type="checkbox"/> | 50.001 - 75.000 Fälle/Jahr | 3.490 € einmalig |
| <input type="checkbox"/> | über 75.000 Fälle/Jahr     | 7.950 € einmalig |

Die Berechnung von Variante 2 erfolgt nach Erbringung der Dienstleistung.

Institution

---

IK-Nr.

---

Nachname, Vorname

---

Funktion

---

Straße, Nr., Ort

---

E-Mail-Adresse

---

Telefonnummer

---

Rechnungsadresse  
(falls abweichend)

---